Verabschiedung von Herrn Diakon Tomislav Rukavina

Nicht nur das Jahr 2022 neigte sich dem Ende zu, sondern auch Herr Diakon Tomislav Rukavina beendete am 31.12.2022 seinen Dienst im Pfarrverband Mammendorf.

Tomislav Rukavina nahm seinen Dienst im April 2014 auf und wurde am 26.9.2015 zum Diakon geweiht. Viele Gemeindemitglieder haben damals mitgefeiert und waren stolz auf ihren Diakon. Dank seiner offenen und ehrlichen Art mit Menschen umzugehen war er sehr schnell in allen Pfarreien integriert. Bereits beim Amtsantritt merkte man etwas von seinem sehr tiefen persönlichen Glauben den er uns in allen seinen Aktivitäten, vor allem aber in seinen Predigten, nahegebracht hat. Seine Praktika in der Ausbildung hast er im Krankenhaus und der Jugendarbeit abgeleistet. Die Jugendarbeit und die Hinwendung zum Menschen waren der rote Faden seiner Arbeit in unserem Pfarrverband. Die Schwerpunkte der Arbeit waren die Feier von Beerdigungen, Hochzeiten, Taufen und auch die Firmung, die er zusammen mit Ehrenamtlichen aus den Pfarreien vorbereitet hat und natürlich der Predigtdienst. Bis 2019 war er in der Schule tätig. Im Pfarrverband war er für den Pfarrgemeinderat Adelshofen/Nassenhausen zuständig.
Seine tiefe persönliche Überzeugung und sein Wille den Pfarrverband zusammenzubringen war unerschütterlich. Man sagt ihm das folgende Zitat nach: **Wir sollten alle Kirchen im Pfarrverband abreißen und eine Neue bauen, damit die Berührungsängste verschwinden.** Das ist ein sehr schönes Bild. Geht es doch darum das Alte in unserem Herzen abzureißen, um für Neues offen zu sein.
Viel hat Diakon Rukavina mit den Ministranten gearbeitet, hat Proben und Gruppenstunden durchgeführt und alle Ministrantenausflüge und die Romwallfahrt begleitet.
Besonders beeindruckt hat seine große Hilfsbereitschaft und sein offenes Ohr für die Gemeindemitglieder.

Im Sylvestergottesdienst wurde Herr Rukavina sehr feierlich von Herrn Pfarrer Huber, Herrn Pfarrer Halys und von vielen Gläubigen des Pfarrverbands Mammendorf verabschiedet.

Die Mammendorfer Ministranten bedankten sich mit einem selbst gestalteten T-Shirt, das wie angegossen passte.

Herr Stefan Bauer nahm im Namen aller Pfarrgemeinderatsvorsitzenden die Gelegenheit wahr, sich bei Herrn Rukavina für seine Tätigkeit zu bedanken und ein Geschenk zu überreichen.

Herr Bürgermeister Josef Heckl sprach im Namen der politischen Gemeinde seinen Dank aus und überreichte ebenfalls ein Geschenk.

Mit sehr herzlichen Worten verabschiedete Herr Pfarrer Huber Herrn Rukavina und hob dabei die harmonische Zusammenarbeit mit ihm hervor.
Er würdigte in seiner Ansprache das Engagement, mit dem Herr Rukavina mehr als acht Jahre lang seine seelsorgerische Tätigkeit ausübte.

Nach dem Gottesdienst wurden alle Kirchenbesucher herzlich zu einem Stehempfang ins Pfarrheim Mammendorf eingeladen. Diese Gelegenheit, sich von Herrn Rukavina persönlich zu verabschieden und ein kurzes Gespräch zu führen, wurde von Vielen genutzt.

So entwickelte sich trotz Abschied-Wehmuts der Nachmittag zu einem stimmungsvollen Beisammensein.

Ein großer Dank an Tomislav Rukavina!

Vielen Dank an Herrn Pfarrer Huber, Herrn Pfarrer Halys, die Ministranten, den Cantabo-Chor und die Kirchenbesucher. Ein Dankeschön an Alle, die zum Gelingen des Gottesdienstes und des Stehempfangs beigetragen haben.

PGR Mammendorf